



Das Schaufenster zu Ostern

Nur noch wenige Wochen trennen uns von Ostern, und da heißt es für uns, jede Gelegenheit zu benutzen, um für unser Geschäft Reklame zu machen. Die Arten sind nun ganz verschieden, aber jeder Kollege wird sich darüber klar sein, daß das Schaufenster immer noch unser billigstes und bei der notwendigen Aufmerksamkeit auch sicherlich mit unser bestes Werbemittel ist. Die neuzeitlichen Dekorationen erfordern in ihrer ruhigen Sachlichkeit nun wirklich keine großen Ausgaben, und wer die weiter unten stehenden Schaufensterdekorationen betrachtet, der wird sich selber überzeugen können, daß eigentlich nur einige Kästen, die wir etwas geschmackvoll überziehen müssen, dazugehören. Wie alles, so hat auch das Schaufenster eine große Wandlung in den letzten Jahren durchgemacht, und von den prunkvollen Aufbauten, die wir noch vor kurzer Zeit sehen konnten, will heute der Dekorateur nichts mehr wissen. Gerade diese

Wandlung sollte auch für uns Uhrmacher maßgebend sein, uns immer mehr mit dem Schaufenster zu beschäftigen, da ja nun einmal das große Publikum verwöhnt ist und leicht zu einer herben Kritik neigt. Selbstverständlich ist es nun in den meisten Fällen absolut nicht notwendig, zu glauben, das alte Schaufenster genüge nun in keiner Weise mehr den modernen Ansprüchen, und da man kein Geld zum Umbau habe, so könne man auch nicht das Fenster anders dekorieren. Gerade die verhältnismäßig kleinen Schaufenster unserer



Abb. 1

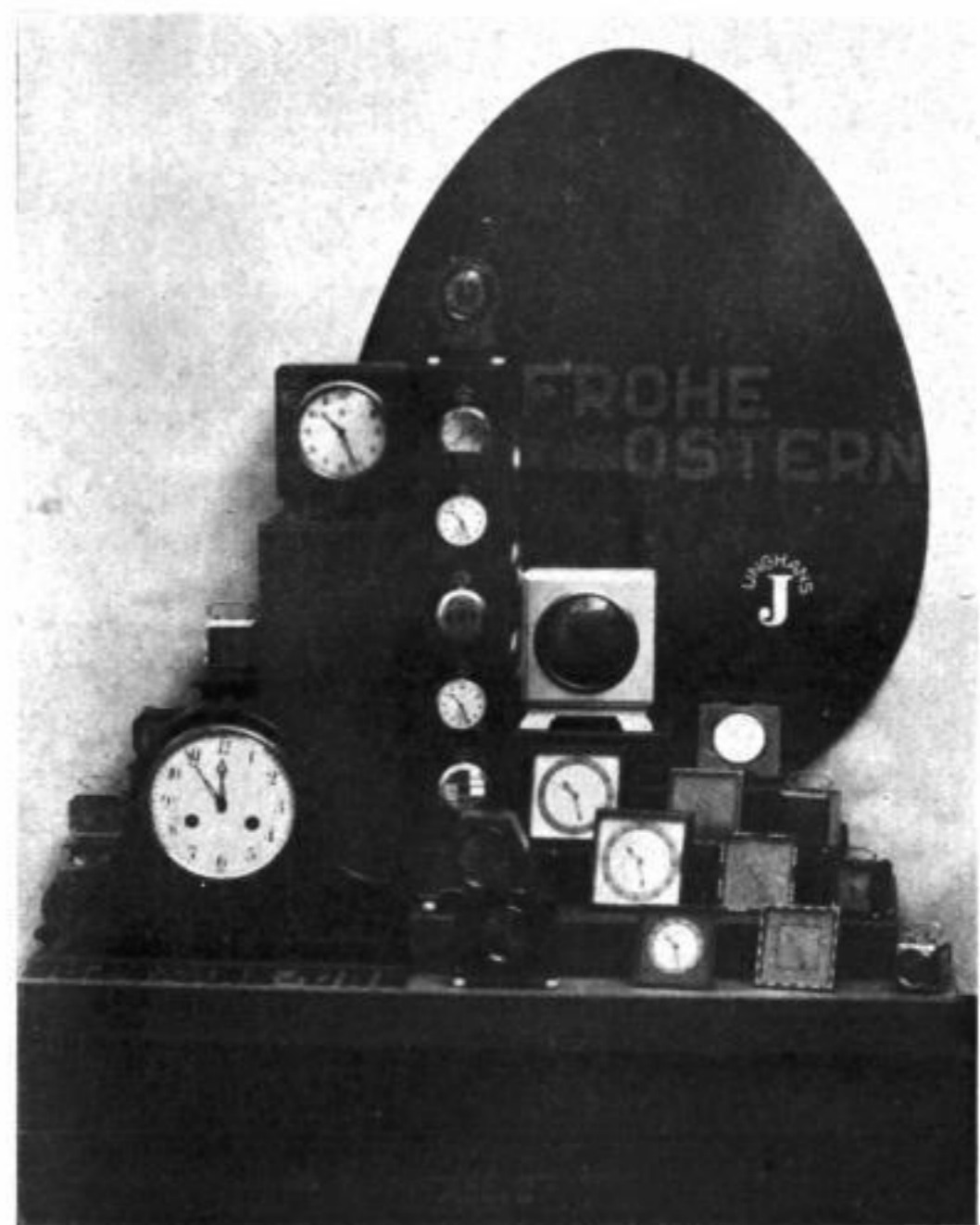


Abb. 2